

Die Panoramahöhe, auch Bellevue genannt, ist vom Schützenhaus (Gottleuba) bequem in 20 Minuten zu erreichen. — Schöner Aussichtspunkt. — Sächsische Schweiz, Elbniederung, Dresden und Umgebung, Loschwitzer Berge, Hohnstein, Stolpen. — Die Sektion Berggiesshübel des Gebirgsvereins für die sächsisch-böhmische Schweiz hat hier einen Pavillon mit steinernen Bänken und Tische errichtet.

In einer Viertelstunde ist von hier aus Berggiesshübel (Markt) erreicht. Der Weg führt von der Höhe zwischen Feldern abwärts zum sogenannten Kirchberg und auf die alte teplitzer Strasse — rechts die sächsische Eisenindustrie, weiter abwärts die Schule, Pfarre und Kirche.

Zu 2. Von Berggiesshübel nach der Panoramahöhe, nach der teplitzer Strasse, Augustusberg etc. — Wir brechen in Berggiesshübel etwa gegen  $\frac{1}{2}$  2 Uhr auf, bis zu welcher Zeit sich hier genügende, angenehme Zerstreuung bietet, etwa kleiner Spaziergang bis zum Jagdstein oder Hochstein (siehe später „Umgebung von Berggiesshübel“ unter 13 und 14). —

Zunächst nach der Panoramahöhe. — Weg dahin ab Berggiesshübel, vorüber der Kirche, den Kirchberg aufwärts bis an das Ende der letzten Häuser, hier rechts angenehmer Fussweg zwischen Feldern bis an die Panoramahöhe, welche wir ab Berggiesshübel in einem halben Stündchen bequem erreicht haben. — Von hier südwärts nach der alten teplitzer Strasse. — Der Weg bis zur Strasse ist ein angenehmer breiter Rasenweg. Entlang der Strasse aufwärts (rechts unten im Thale das freundliche Gottleuba) bis an die sogenannte krumme Kiefer; ein bei Waldabtheilung 1 links an der Chaussee stehender kieferner, starker, sehr alter Baumstamm mit zwei armförmig, nach aufwärts ausgestreckten Aststummeln. Seine letzten grünenden Aeste verlor der alte Baum in einem der bedeutenden 1879er Herbststürme. — Hier rechts von derselben, Fussweg nach Gottleuba, am jenseitigen Ende Wegweiser „nach dem Augustusberg“; von hier etwa 5 Minuten bis zum Thurm. — Rückweg durch das Leichengründel über Gottleuba siehe speciell unter 1.

Zu 3. Von Berggiesshübel, Poetengang, Giesenstein, Gottleuba, Augustusberg, Schützenhaus, Claussecho, Giesenstein, Berggiesshübel.

Von Berggiesshübel, Aufbruch etwa gegen 2 Uhr Nachmittags, bis Gottleuba; Markt, von da nach dem Augustusberg (wie unter 1 näher beschrieben). — Vom Thurm wieder zurück bis zum Austritt aus dem Walde, dann entlang abwärts des Waldsaumes bis in's Thal, nach dem Schützenhaus zu. — Da wo der Feldweg in den Thalfahrweg einmündet, etwa 150 Schritt nach Clauss-Echo, von hier zurück nach dem Schützenhaus, Giesenstein, Berggiesshübel. —

